

Stand: 10.06.2026 07:22:49

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/11637

"Verwaltung entbürokratisieren XI: Arbeitgeber bei Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen entlasten"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/11637 vom 21.04.2026



Antrag

der Abgeordneten **Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr, Thorsten Freudenberger, Martina Gießübel, Josef Heisl, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Stefan Meyer, Martin Mittag, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Carolina Trautner CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Verwaltung entbürokratisieren XI: Arbeitgeber bei Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen entlasten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene weiter dafür einzusetzen, dass insbesondere die Arbeitgeber beim Verfahren bei den Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen von Bürokratie entlastet werden. Dabei soll insbesondere geprüft werden, wie ein automatisierter und digitaler Versand von Arbeitsunfähigkeitsdaten durch die Krankenkassen an die Arbeitgeber ermöglicht werden kann, um Arbeitgeber und Beschäftigte von bürokratischem Aufwand zu entlasten.

Begründung:

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen sind ein notwendiges Instrument zur Absicherung von Beschäftigten und Arbeitgebern. Die bestehenden Verfahren sind jedoch nach wie vor mit erheblichem administrativem Aufwand verbunden, insbesondere für Arbeitgeber, die die erforderlichen Informationen häufig aktiv abrufen müssen.

Ein automatisierter und digitaler Versand von Arbeitsunfähigkeitsdaten durch die Krankenkassen an die Arbeitgeber kann dazu beitragen, Doppelarbeit zu vermeiden und die Verfahren deutlich zu vereinfachen. Entsprechende Modelle werden in anderen Ländern bereits erfolgreich angewendet und haben dort zu einer spürbaren Entlastung der Beteiligten geführt.

Eine weitere Vereinfachung der Verfahren bei Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen leistet einen konkreten Beitrag zum Bürokratieabbau, stärkt die Effizienz bestehender Verwaltungsprozesse und entlastet Unternehmen sowie Beschäftigte gleichermaßen.